

Neue Regelungen für Sicherheitsschuhe. Sicheres Auftreten im Arbeitsalltag.

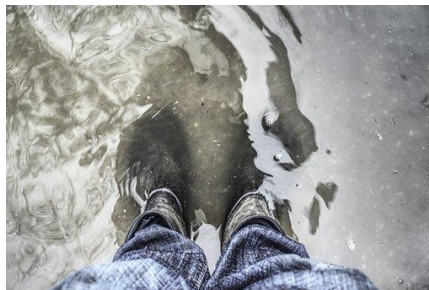
Sicherheitsschuhe gehören in den meisten Handwerksberufen zur täglichen PSA. Für einen Großteil der Leserschaft ist das nicht neu. Doch vielleicht kennen noch nicht alle die Neuerungen der im Juni 2022 veröffentlichten EN ISO 20345: 2022 (Aktualisierung der EN ISO 20345: 2012).

Welcher Schuh in Ihrem Gewerk bzw. für Ihre Tätigkeitsbereiche erforderlich ist, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung (Vorlage im Arbeitsschutzportal vorhanden).

Erweiterung der Kategorien und Zusatzanforderungen

Die bisherigen Schutzklassen SB bis S5 sind um S6 und S7 mit feineren Unterkategorien ergänzt worden. Neu hinzugefügt wurde in den neuen Schutzklassen die Wasserdichtheit.

Ein Sicherheitsschuh der Klasse S6 entspricht im Grunde dem S2 – zusätzlich mit geprüfter Wasserdichtheit. Der Sicherheitsschuh S7 entspricht dem der Klasse S3, ebenfalls zusätzlich getestet auf Wasserdichtheit.



Eine tabellarische Darstellung der Schutzklassen und Zusatzanforderungen finden Sie am Ende des Artikels.

Ergänzungen im Durchtrittschutz (P, PL, PS)

Der Zusatz P, der bislang grundsätzlich für den Durchtrittschutz von Nägeln verwendet wurde, ist ergänzt worden. Bislang gab es keine Auskunft darüber, aus welchem Material der Durchtrittschutz besteht. Der Zusatz P steht nun für einen Durchtrittschutz aus Stahl mit einem Testnagel von 4,5 mm. Schuhe der Kategorie S3, S5 und S7 verfügen ohnehin über eine metallische Einlage. Deshalb ist die Kennzeichnung P hier nicht notwendig.



Darüber hinaus gibt es jetzt eine Bezeichnung für Sicherheitsschuhe mit nicht-metallischem Durchtrittschutz. Der Zusatz PL beschreibt die Textilschle mit einem Testnagel von 4,5 mm, der Zusatz PS steht für die Textilschle mit einem 3,0 mm Testnagel. PL und PS können auch der Klasse SB zugeordnet werden.

Kraftstoffbeständigkeit (FO)

Kraftstoffbeständigkeit ist keine Grundanforderung mehr. Sie gilt als Zusatzanforderung durch die Kennzeichnung FO.

Änderung der Rutschsicherheit (SR)

In der bisherigen Norm wurde die Rutschhemmung durch die Kennzeichnungen SRA, SRB und SRC gekennzeichnet.

Alle drei Kennzeichnungen entfallen. Die bisherige Kennzeichnung SRA (Rutschtest auf Keramikfliese + Natriumlaurylsulfatlösung NaLS) gehört in der neuen Norm zu den Grundanforderungen eines jeden Sicherheitsschuhs. Optional kann eine Testung der Rutschfestigkeit auf Keramikfliesen + Glycerin erfolgen. In diesem Fall gibt es die zusätzliche Kennzeichnung SR. Schuhe, die aufgrund ihrer Eigenschaften (z.B. Stollen) nicht getestet werden können, werden mit Ø gekennzeichnet.



Halt auf Leitern (LG)

Um besseren Halt auf Leitern zu gewährleisten, verfügen diese Sicherheitsschuhe über ein Querprofil im Gelenkbereich.

Wasserdurchtritt- und Aufnahmefähigkeit (WPA)

Um die Wasserdichtheit zu verbessern, wurden die Testverfahren erweitert. Nun wird nicht mehr nur das wasserabweisende Obermaterial getestet, sondern auch die Wasseraufnahme nach der Verarbeitung. Die alte Bezeichnung WRU wird nun durch WPA (water penetration and absorption) ersetzt.

Überkappenabrieb (SC)

Eine weitere neue Zusatzanforderung ist die Kennzeichnung SC für den Überkappenabrieb. Nach dem Martindale-Test, der über 8.000 Zyklen verläuft, darf die Überkappe durch die gesamte Dicke keine Löcher aufweisen.

Ab wann gelten die Neuerungen?

Die Änderungen gelten für alle Sicherheitsschuhe, die nach dem 30.03.2023 in den Handel gelangen. Produkte, die bereits vorher auf dem Markt waren, dürfen bis zum Ablauf ihres Zertifikats den alten Anforderungen entsprechen.

Kontakt

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung:

Heike Siekmann
030 31582-465 | ✉ siekmann@basiknet.de

Tabelle 1: Kategorien von Sicherheitsschuhen

Zeichen	Anforderungen	SB	S1	S1P	S1PL	S1PS	S2	S3	S3L	S3S
	Grundanforderungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Geschlossene Ferse	x	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A	Antistatik	x	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
E	Energieaufnahme	x	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
WPA	Wasserdurchtritt und -aufnahme	x	x	x	x	x	✓	✓	✓	✓
WR	Wasserdichtheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
P	Durchtrittschutz Stahl 4,5mm	x	x	✓	/	/	x	✓	/	/
PL	Durchtrittschutz Textil 4,5mm	x	x	/	✓	/	x	/	✓	/
PS	Durchtrittschutz Textil 3,5mm	x	x	/	/	✓	x	/	/	✓

Zeichen	Anforderungen	S4	S5	S5L	S5S	S6	S7	S7L	S7S
	Grundanforderungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Geschlossene Ferse	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A	Antistatik	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
E	Energieaufnahme	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
WPA	Wasserdurchtritt und -aufnahme	x	x	x	x	✓	✓	✓	✓
WR	Wasserdichtheit	x	x	x	x	✓	✓	✓	✓
P	Durchtrittschutz Stahl 4,5mm	x	✓	/	/	x	✓	/	/
PL	Durchtrittschutz Textil 4,5mm	x	/	✓	/	x	/	✓	/
PS	Durchtrittschutz Textil 3,5mm	x	/	/	✓	x	/	/	✓

✓: muss erfüllt werden x: muss nicht erfüllt werden /: kann nicht erfüllt werden

Tabelle 2: Übersicht aller Zusatzanforderungen

A	Antistatik
AN	Knöchelschutz
C	Leitfähigkeit
CI	Kälteisolierung
CR	Schnittschutz
E	Energieaufnahme
FO	Kraftstoffbeständigkeit
HI	Wärmeisolierung
HRO	Verhalten gegen Kontaktwärme

LG	Halt auf Leitern
M	Mittelfußschutz
P	Widerstand gegen Durchstich (Stahlsohle)
PL	Widerstand gegen Durchstich (Textilsohle)
PS	Widerstand gegen Durchstich (Textilsohle)
SC	Überkappenabrieb
SR	Rutschsicherheit
WPA	Wasserdurchtritt und -aufnahme
WR	Wasserdichtheit

Quellenangaben: DIN EN ISO 20345: 2022